



# **Voranschlag 2010**

## der Einwohnergemeinde

Alle Angaben in Tausend Franken

	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand- / Ertragsüber- schuss</b>
<b>Voranschlag Budget 2010</b>	<b>50'919.2</b>	<b>51'037.5</b>	<b>118.3</b>
<b>Budget 2009</b>	<b>50'150.5</b>	<b>50'150.5</b>	<b>0</b>
<b>Differenz 2010 zu 2009</b>	<b>768.7</b>	<b>887.0</b>	

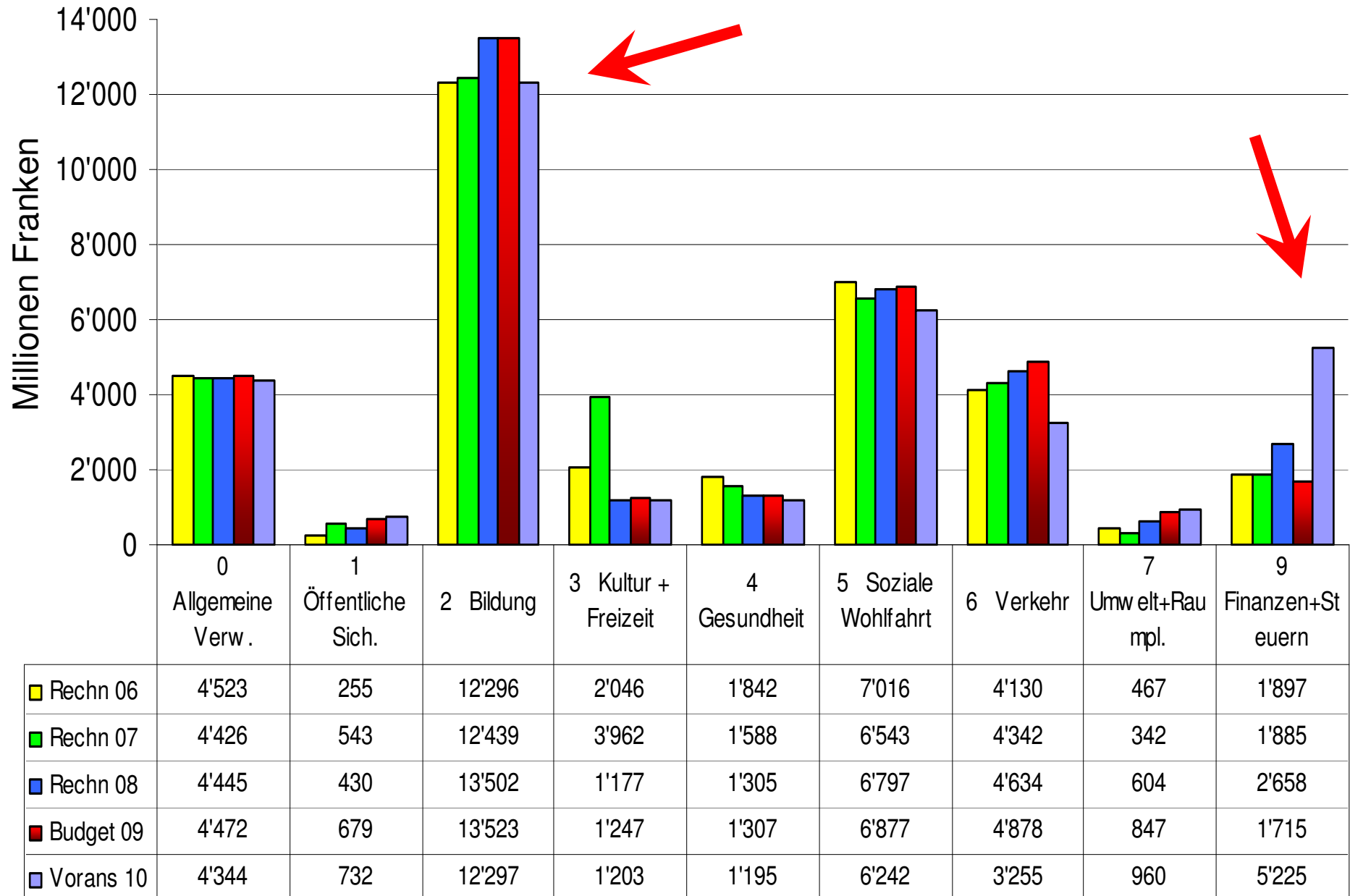
<b>Neues Finanzausgleichsgesetz (FAG)</b>	<b>Bisheriges FAG</b>	<b>Neues FAG</b>
	Budget 2009	V 2010
Konto 260.361.00 Stationäre Jugendhilfe	1'343'000	0
Konto 540.361.00 Jugendstrafrechtliche Massnahmen	65'000	0
Konto 651.361.00 Beiträge an den ÖV	1'840'700	0
Konto 530.361.00 Beitrag an die Ergänzungsleistungen AHV/IV Gemeindeanteil von 56,6 % auf 32% reduziert	2'752'000	1'467'700
Konto 921.362.00 Horizontaler Finanzausgleich		3'500'000
Beiträge in den Ausgleichsfonds (Fr. 18/Person)		210'400
Konto 921.461.00 Sonderlast Sozialhilfe	0	-489'000
Sonderlast kumuliert	0	-156'000
<b>Total</b>	<b>6'000'700</b>	<b>4'533'100</b>
<b>Entlastung gegenüber Budget 2009</b>		<b>1'467'600</b>

	Aufwand	Ertrag
<b>Total Mehrertrag</b>		<b>2'129</b>
Neues Finanzausgleichgesetz		<b>1'468</b>
Verschiedenes Eltern- und Kantonsbeiträge Schulgelder, Rückerstattungen, Bussen		<b>661</b>
<b>Total Mehraufwand / Minderertrag</b>	<b>2'011</b>	
Personalaufwand	<b>419</b>	
Sachaufwand	<b>407</b>	
Nettounterstützung gemäss Sozialhilfegesetz	<b>785</b>	
Steuern natürlicher Personen	<b>433</b>	

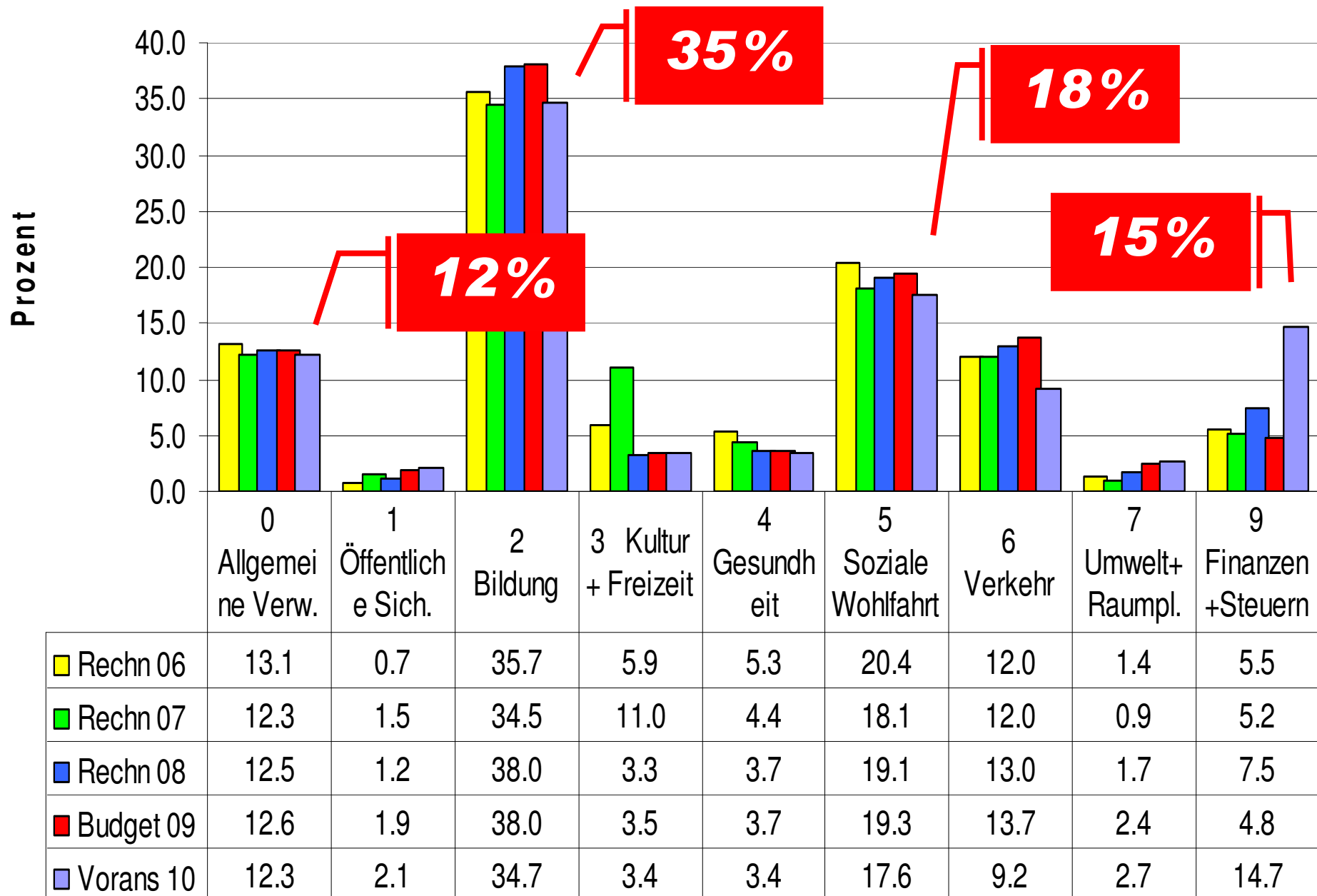
**Ertragsüberschuss**

**118**

# Nettoaufwand der Einwohnerkasse nach Konto bzw. Aufgaben



# Nettoaufwand der Einwohnerkasse nach Konto bzw. Aufgaben



# Selbstfinanzierungsrad (SFG) in Prozent

zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können.

SFG < 100% = Neuverschuldung; SFG > 100% = Schuldenabbau

<b>R</b> <b>2004</b>	<b>R</b> <b>2005</b>	<b>R</b> <b>2006</b>	<b>R</b> <b>2007</b>	<b>R</b> <b>2008</b>	<b>B</b> <b>2009</b>	<b>V</b> <b>2010</b>
<b>140.0</b>	<b>288.0</b>	<b>141.5</b>	<b>308.6</b>	<b>232.8</b>	<b>84.2</b>	<b>68.2</b>

Ø-SFG über 5 Jahre: **167.1 %**

## **Voranschlag für das Jahr 2010**

- **Zustimmung zum Eintreten**
- **Zustimmung zu allen Anträgen Gemeinderat**
- **Keine Zustimmung zu Anträgen die eine Verschlechterung des Budgets 2010 zur Folge haben**

- ↳ **Fiskalpolitik: der Staat soll was machen**  
**Konjunkturprogramme à la Keynes**
- **in Krisenzeiten:**  
**Schuldenaufbau, Investitionen,**  
**Steuern senken**
  - **im Boom:**  
**Investitionen reduzieren, Schuldenabbau**

- ↳ **Geldpolitik: Zentralbank soll was tun**  
**Konjunkturprogramme à la Friedman**
- **Steuerung der Geldmenge**
  - **"eigene" Regulierung der Märkte**



## **Pragmatischer Weg:**

### **Konjunkturprogramme à la Gemeinderat**

- **Wahrnehmung der Führungsaufgabe**
- **„Normales“ ausgeglichenes Budget**
- **Kontrolle mittels Erwartungsrechnung**
- **Nutzung GR-Kredit (§7, Ziffer a, GO)**
  - **max. 50'000 Fr. / Einzelausgabe**
  - **Höchstbetrag / Jahr max. 400'000 Fr.**
- **Sondervorlagen**  
**(§ 159 Gemeindegesetz, Baselland)**

## Mögliche Sondervorlagen **2009:**



**Mittagstisch mit Nachschulbetreuung**

- **Mobile Jugendarbeit**



**Sanierung Tramstrasse Nord inkl. Beleuchtung**

- **Neue Räumlichkeiten Schulleitung Primar**



**GEP (genereller Entwässerungsplan) zu Lasten Kanalisationskasse**



**Sanierung (Nachbesserung) Pausenplatz Loog**

## **Mögliche Sondervorlagen 2010 / 2011:**

- **ICT an Primarschule und Kindergarten**  
(Informations- und Kommunikationstechnologie)
- **Bushaltestellen Bus Linie 58, 63**
- **GIS**
- **Loog: Gebäudesanierung Aussenhülle (2011)**
- **Räumlichkeiten Schulleitungen Primar**
- **Strassenbeleuchtung Heiligholzstrasse 3. Teil**
- **Sanierung und Ausbau Heiligholzstrasse 3. Teil**
- **Parkplatzbewirtschaftung**
- **Erneuerung Steuerung Wasserversorgung**

## **Voranschlag für das Jahr 2010**

- **Zustimmung zum Eintreten**
- **Zustimmung zu allen Anträgen Gemeinderat**
- **Keine Zustimmung zu Anträgen die eine Verschlechterung des Budgets 2010 zur Folge haben**



**Danke !**

## **Finanzplan 2009 bis 2014**

*»Ja mach nur einen Plan,  
sei nur ein grosses Licht,  
dann mach noch einen zweiten Plan –  
geh'n tun sie beide nicht!«.*

*(B. Brecht, Dreigroschenoper)*

*Mach immer einen Plan,  
bring in die Sache Licht!  
Denn hast du keinen Plan,  
Reichen die Finanzen nicht*

## **Finanzplan 2009 bis 2014**

Fragilität, politisch, wirtschaftlich, finanziell

Verteilkämpfe nehmen zu

- auch auf Stufe Bund / Kantone / Gemeinden

*Die Krise hat unsere Liquiditätsreserven nicht  
aufgebraucht*

# Finanzplan 2009 bis 2014

Exekutive: Planungs- und Führungsinstrument

Legislative: Informationsmittel

Er beschreibt auf 5 Jahre hinaus die **voraussichtliche** Entwicklung der Gemeindeaufgaben und den **voraussichtlichen** Finanzbedarf

Der Finanzplan enthält keine verbindlichen Beschlüsse und wird einmal jährlich überarbeitet

## Annahmen im Finanzplan

Zunahme Nettoaufwand + 0.8 % / Jahr

Steuerertrag nat.Pers.(61%) 2011 = 2010 < 2009  
2012 bis 2014 + 400 TFr/Jahr = 25.3 Mio Fr.  
Steuersatz gleichbleibend

Steuerertrag juristische Pers.  
2010 bis 2011 = 7.459  
2012 bis 2014 = 7.5 Mio Fr.

Zinssatz auf Fremdschulden 3 %

<b>Erwartungsrechnung 2009</b>		
	Text	Betrag TFr.
Negativ	Zunahme Löhne Lehrkräfte	200
	Zunahme Beiträge an private Haushalte	860
	Abnahme Vermögenserträge	220
	<b>Summe Negativ</b>	<b>1'280</b>
Positiv	Abnahme Löhne Beschäftigungsprogramm	100
	Abnahme Sachaufwand	70
	Abnahme Beiträge an Kanton	550
	Abnahme Beiträge an private Institutionen	280
	Zunahme Busseneinnahmen	100
	<b>Summe Positiv</b>	<b>1'100</b>
<b>Erwarteter Aufwandüberschuss 2009</b>		<b>180</b>